

| | |
|--|--|
| | <p>Objekt: Stanzwerkzeug</p> <p>Museum: Hammerschmiede mit Bienen- und Heimatmuseum Reichenbach Schindelstraße 8/1 77933 Lahr/Schwarzwald- Reichenbach kultur_heimatpflege@schwarzwaldverein- reichenbach.de</p> <p>Sammlung: Schuhmacherwerkstatt</p> <p>Inventarnummer: RE-2021-8-0120</p> |
|--|--|

Beschreibung

[https://de.wikipedia.org/wiki/Stanzen_\(Verfahren\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Stanzen_(Verfahren))

Stanzen ist ein Trennverfahren zur Fertigung von Flachteilen aus verschiedenen Werkstoffen (Bleche, Pappe, Textilien usw.) mit einer Stanzpresse oder durch Schlag mit einem Hammerkopf auf ein Schneidwerkzeug. ...

Ein Stanzwerkzeug besteht aus dem Stempel, der die Innenform darstellt, und der Matrize, die eine entsprechend passende Öffnung (Beispiel: Locher) aufweist. Der Stempel kann je nach Werkzeugaufbau sowohl Ober- als auch das Unterteil des Stanzwerkzeuges sein.[1] Je nach Anwendungsfall kann das Gegenstück zum Stempel auch eine ebene Unterlage sein. Dann besteht das Werkzeugoberteil aus einem entsprechend geformten, geschlossenen Stanzmesser (Beispiel Lochzange, Locheisen, Bierdeckel-Herstellung). Die Unterlage ist aus einem weicheren Material als die oft als Schneidlinie bezeichneten Messer. (Sie auch "Locheisen/ Kappenlocheisen" in unserer Schmiede-Datenbank.)

Grunddaten

Material/Technik: Metall
Maße: L: 15 cm

Ereignisse

| | | |
|-------------|------|------------------------------------|
| Hergestellt | wann | |
| | wer | |
| | wo | Hammerschmiede (Lahr-Reichenbach) |
| Hergestellt | wann | 20. Jahrhundert |

wer

wo

Schlagworte

- Metall
- Schuhmacher
- Stanzen (Verfahren)
- Trennverfahren
- Werkzeug